

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

1/2

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 10. Januar 2020

Diese Ausgabe erscheint auch online



**Nächstes Bücherei-Cafe
am 22.01.2020**



**Nächste Altpapier-
Sammlung am 25.01.2020**



Die nächste
Elektrogeräte-Entsorgung
findet am 03. Februar 2020 statt.



Vereinskegeln
am Dienstag, 04. Februar 2020
Beginn: 19:30 Uhr

Christbaumsammlung

11.01.2020



Wir holen am
11. Januar 2020 ab **11.00 Uhr**
Ihren Christbaum gegen eine Spende ab.
Der Erlös ist für unsere
Jugendarbeit bestimmt.



CVJM Wimsheim e. V.

Veranstaltungen - Termine

Januar 2020

- 02.01. Seniorennachmittag ev. Kirche
- 05./06.01. Dreikönigsschießen SV Wimsheim
- 07.01. Vereinskegeln
- 11.01. Christbaumsammlung CVJM
- 11.01. Hauptversammlung Freiwillige Feuerwehr
- 16.01. Gemeinde-Mittagessen ev. Kirche
- 18./19.01. Schlachtfest CVJM
- 25.01. Papiersammlung ev. Kirche
- 26.01. Helferwanderung MGV
- 27.01. Vortrag „Gesundes Älterwerden“ Landfrauen
- 31.01. Vortrag „Costa Rica“ Kulturbeutel (Klaus Graeb)

Amtliche Bekanntmachungen

Grundsteuerfestsetzung Gemeinde Wimsheim

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Art. 38 des Gesetzes von 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerpflichtigen, die für das Kalenderjahr 2020 die gleiche Grundsteuer wie für das Jahr 2019 an die Gemeinde Wimsheim zu entrichten haben, **öffentlich festgesetzt**.

Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die genannten Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als ob ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2020 zugegangen wäre.

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Wimsheim, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, Widerspruch erhoben werden. Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb dieses Zeitraums beim Landratsamt Enzkreis, Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim, eingeht.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, das heißt die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.

Gemeinde Wimsheim, den 09.01.2020
Steueramt

Aus dem Standesamt

Geburten

Geboren am 13. November 2019
Smilla Luise Singer
Tochter der Eheleute Valerie Luisa Singer geb. Konz und Sören Pascal Singer, Wimsheim

Eheschließungen

Geheiratet haben am 12. Dezember 2019
Frau Sayaka Yamamoto und Herr Dominik Reyle, Wimsheim

Sterbefälle

Verstorben am 29. Dezember 2019
Frau Anna Braun geb. Plattke, Wimsheim, 81 Jahre



Wir gratulieren

Frau Renate Kummer, Kanalstraße 3, zum 70. Geburtstag am 12. Januar 2020
Wir gratulieren der Jubilarin recht herzlich und wünschen ihr im neuen Lebensjahr alles Gute!

Gemeindeeinrichtungen



Ortsbücherei

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag: 18.00 Uhr - 19.00 Uhr
Kirchgasse 5
(Altes Schulhaus)
buecherei@wimsheim.de
Tel.: 07044-9427-29

Abfall aktuell



Abfuhrtermine

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tomre	Fleisch	Recyclinghof Frotzheim	Recyclinghof Würmberg	Sonstiges
JANUAR						
1 Mi	Neujahr					
2 Do						
3 Fr			14:00-17:30	9:00-12:30		
4 Sa			13:00-16:00	8:30-11:30		
5 So						2. KW
6 Mo	Heilige Drei Könige					
7 Di						
8 Mi			9:00-12:30	14:00-17:30	E-Geräte*	
9 Do	x					
10 Fr			9:00-12:30	14:00-17:30		
11 Sa			8:30-11:30	13:00-16:00		
12 So						3. KW
13 Mo						
14 Di			14:00-17:30			
15 Mi						
16 Do			14:00-17:30	9:00-12:30		
17 Fr						
18 Sa			13:00-16:00	8:30-11:30		
19 So						4. KW
20 Mo						
21 Di	x		14:00-17:30			
22 Mi						
23 Do			9:00-12:30	14:00-17:30		
24 Fr						
25 Sa			8:30-11:30	13:00-16:00		
26 So						5. KW
27 Mo						
28 Di						
29 Mi			14:00-17:30	9:00-12:30		
30 Do						
31 Fr			14:00-17:30	9:00-12:30		

Zusätzliche Schadstoffsammlung (8.00 Uhr - 12.30 Uhr)
18.01.20: Maulbronn: Parkplatz bei der Feuerwache im Schänzle
29.02.20: Remchingen-Wilderdingen: Parkplatz hinter der Kulturhalle
21.03.20: Niefern: Bauhof Schloßstraße

Häckselplatz
südlich des Schützenhauses beim Lärmschutzwall,
geöffnet: ganzjährig
Mo.-Fr. von 07.00-20.00 Uhr
Sa. von 07.00-18.00 Uhr
So. und Feiertag geschlossen

Elektrogeräte-Entsorgung am Montag, 03. Februar 2020

Hinweise

Bitte Karte rechtzeitig absenden!

10 Tage vor dem Wunschtermin muss die Karte bei der Firma GSI mbH, Postfach 16 62, 75406 Mühlacker, sein. Geräte am Abholtag ab 07:00 Uhr bereitstellen.

- Kosten für Solarium bzw. große Gefriertruhe

20,00 EUR je Gerät

- Kosten für Kühlgeräte und Haushaltsgroßgeräte

10,00 EUR je Gerät

- Kosten für Fernsehgeräte und Monitore

8,00 EUR je Gerät

Die Gebühren werden, wie bisher bei der Kühlgeräteentsorgung, von der Gemeinde bei der Ausgabe der jeweiligen Marken erhoben.

Sie können mit diesem Entsorgungsscheck auch mehrere Geräte an einem Termin abholen lassen. Diese Schecks werden nur gegen Barzahlung ausgehändigt.

Mit Abholung des Entsorgungsschecks wird Ihnen gleichzeitig eine **Gebührenmarke ausgehändigt**, die seitlich am Gerät angebracht werden muss. Die Entsorgungsfirma nimmt nur diejenigen Geräte mit, welche mit dieser Marke gekennzeichnet sind.

Die Schecks und Gebührenmarke erhalten Sie auf dem Bürgermeisteramt, Zimmer 05 - Frau Bossert.

**Nächste Elektrogeräte-Entsorgung ist am Montag,
02. März 2020.**

Freiwillige Feuerwehr

Hauptversammlung 2020

Am Samstag, den 11. Januar 2020, findet um 18:30 Uhr unsere Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus in Wimsheim statt.

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Kommandanten
4. Jahresbericht Schriftführer
5. Bericht des Kassenverwalters
6. Bericht Kassenprüfer
 - Entlastung Kassenverwalter
 - Beschlussfassung über Rechnungsabschluss 2018
7. Jahresbericht des Jugendwarts
8. Jahresbericht Altersabteilung
9. Grußworte
10. Beförderungen
11. Ehrungen
12. Ausflug 2020
13. Verschiedenes

Vollzähliges Erscheinen der Einsatz- sowie der Altersabteilung in Uniform wird erwartet!

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Termin

Am Freitag, den 10.01.2020 trifft sich die Jugendfeuerwehr zur Hauptversammlung in Uniform um 18:00 Uhr am Feuerwehrhaus.

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Am **Donnerstag, 16.01.2020** findet in Mönshheim eine Außensprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u.a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung wie Leistungen der Sozialhilfe oder Fragestellungen zu Vollmachten und Patientenverfügungen.

Die Sprechstunde findet **von 10 bis 12 Uhr** im Rathaus Mönshheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Bio-Musterregion Enzkreis und VHS: Kochkurs „Geflügel – das ganze Tier!“

ENZKREIS. Nicht nur „Brust oder Keule“: So lautet das Motto des Koch-Events „Geflügel – das ganze Tier!“ am Montag, 20. Januar, von 18 bis 21:45 Uhr im Haus der Volkshochschule in Pforzheim. Evelin Pfanstiel, Hotelfachfrau und Köchin aus Leidenschaft, wird mit den Teilnehmenden Traditionsgerichte aus regionalen Produkten neu interpretieren, zum Beispiel ein leckeres Hühnerfrikassee. Auch Innereien kommen auf den Tisch. Ihr Herz schlägt für die kreative Küche, aber auch für das, was wir wohl alle nie vergessen: Omas Kochkunst!

„Unglaublich, welche vielfältigen Gerichte in einem Suppenhuhn oder einem Hähnchen stecken“, findet auch Marion Mack. Die Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Enzkreis wird beim Kurs gemeinsam mit einem Bio-Landwirt die Unterschiede zwischen Suppenhuhn, Bruderhahn und Masthähnchen sowie den Weg des Geflügels vom Ei bis zum Teller erklären.

Die Kursgebühr beträgt 38 Euro inklusive Lebensmittel. Anmeldungen nimmt die Volkshochschule auf ihrer Homepage (www.vhs-pforzheim.de), unter Tel. 07231 38000 oder per E-Mail an info@vhs-pforzheim.de unter Angabe der Kurs-Nummer 2825 K entgegen. Mitzubringen sind ein Geschirrtuch, Topflappen, Restbehälter, ein scharfes Küchenmesser und Getränke sowie bei Bedarf Schürze und ein Haargummi, wenn lange Haare offen getragen werden. (enz)

Wohngeldreform tritt am 1. Januar 2020 in Kraft. Hierdurch profitieren mehr Menschen im Land von höherem Wohngeld

Mehr finanzielle Unterstützung für Haushalte mit geringem Einkommen: Durch die Erhöhung des Zuschusses zu den Wohnkosten für Bürgerinnen und Bürger werden einkommensschwache Haushalte entlastet.

In den vergangenen Jahren sind die Wohnkosten und Verbraucherpreise insbesondere in den Ballungsräumen von Baden-Württemberg deutlich gestiegen. Die Leistungsfähigkeit des Wohngeldes hat dadurch mit der Zeit abgenommen. Durch die nun im Deutschen Bundestag und im Bundesrat beschlossene Erhöhung des Wohngeldes ab dem 1. Januar 2020 wird das Wohngeld wieder gestärkt und der Anstieg der Wohnkosten und Verbraucherpreise

ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	16:30 – 18:30 Uhr
- vormittags geschlossen!	
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Frühsprechstunde Bürgerbüro:

Jeden Freitag ist ab 07:00 Uhr geöffnet.

Die Gemeindeverwaltung bittet die Einwohner, die oben genannten Öffnungszeiten einzuhalten.

Sollte es einmal vorkommen, dass Sie dringende Angelegenheiten nicht innerhalb der Öffnungszeiten erledigen können, besteht die Möglichkeit, telefonisch mit dem entsprechenden Sachbearbeiter einen individuellen Termin auszumachen.

Und so erreichen Sie den zuständigen Mitarbeiter:

Zentrale

Telefon	9427 – 0
Telefax	9427 – 25
gemeinde@wimsheim.de	

Bürgermeister

Mario Weisbrich	9427 – 15
mario.weisbrich@wimsheim.de	

Vorzimmer

Martina Steiner	9427 – 10
martina.steiner@wimsheim.de	

Hauptamt

Reinhold Müller	9427 – 14
reinhold.mueller@wimsheim.de	

Bauamt

Ulrike Rentschler	9427 – 18
ulrike.rentschler@wimsheim.de	

Standesamt

Karin Lux	9427 – 12
karin.lux@wimsheim.de	

Einwohnermeldeamt

Monika Bossert	9427 – 13
monika.bossert@wimsheim.de	

Kämmerei

Sophie Husar	9427 – 17
sophie.husar@wimsheim.de	

Kasse

Laura Budach	9427 – 16
laura.budach@wimsheim.de	

Steueramt

Yvonne Wolfinger	9427 – 11
yvonne.wolfinger@wimsheim.de	

Auszubildende

Jasmin Vinçon	9427 – 23
---------------	-----------

Zweckverband Bauhof Heckengäu	903 - 194
--------------------------------------	-----------

Bauhofleiter Christian Kühnle
info@zvbh.de

Wasserversorgung - Notfallnummer
903 – 95 17
(Weiterleitung auf Mobilfunk)

Ortsbücherei Wimsheim 9427 – 29
Stephanie Fleck

buecherei@wimsheim.de

Öffnungszeiten Ortsbücherei:

Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	15:00 – 17:00 Uhr
Freitag	18:00 – 19:00 Uhr

Kindergarten und Kinderkrippe Wimsheim 4 17 73

Leitung Frau Esther Selbonne

kindergarten@wimsheim.de

esther.selbonne@wimsheim.de

Landratsamt

Enzkreis 07231 / 308-0

Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim

Telefax 07231 / 308-9417

landratsamt@enzkreis.de

Notdienste

116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker

Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 a,
75179 Pforzheim Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag:
von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,
Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.
01806/072311

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818

Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816

Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

Apotheken-Notdienst

Samstag, 11. Januar 2020

Apothek am Ludwigsplatz,
Pforzheim (Dillweißenstein),

Kriegstraße 2

Telefon 07231 - 977050

Apothek am Rathaus Neuhausen,

Neuhausen, Pforzheimer Straße 24

Telefon 07234 - 980094

Sonntag, 12. Januar 2020

Löwen-Apothek, Pforzheim,
Bleichstraße 27

Telefon 07231 - 23675

Uhland-Apothek, Mühlacker,
Bahnhofstraße 86

Telefon 07041 - 7444

Tierärztlicher Notdienst

Samstag, 11. Januar 2020 /

Sonntag, 12. Januar 2020

Kleintierpraxis Holger Hohlweg

71272 Renningen, Gütlerstraße 26

Telefon 07159 – 18180

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: **NUSSBAUMMEDIEN** Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

seit der letzten Reform, die am 1. Januar 2016 in Kraft getreten ist, ausgeglichen.

Ein durchschnittlicher Zwei-Personen-Haushalt, der bisher schon Wohngeld bekommen hat, wird künftig statt 145 Euro rund 190 Euro monatlich erhalten. Dies entspricht einer Steigerung von rund 30 Prozent.

Gleichzeitig wird die Reichweite des Wohngeldes erhöht und der Kreis der Berechtigten erweitert. Vor allem Familien und Rentner mit geringem Einkommen werden hiervon profitieren. Nach einer Schätzung könnten etwa 20.000 zusätzliche Haushalte im Land einen Erstantrag auf Wohngeld stellen.

Neben der Anpassung der Wohngeldhöhe werden auch die Miethöchstbeträge angehoben und eine neue Mietstufe VII für Haushalte in Kommunen mit besonders hohem Mietenniveau eingeführt.

Schließlich unterliegt das Wohngeld künftig einer Dynamisierung. Hierdurch wird es automatisch, also ohne Erfordernis einer gesetzlichen Änderung, alle zwei Jahre an die eingetretene Entwicklung der Mietpreise und der allgemeinen Lebenshaltungskosten angepasst. Die Fortschreibung stellt sicher, dass die Leistungsfähigkeit des Wohngeldes als sozialpolitisches Instrument der Wohnungspolitik erhalten bleibt.

Das Wohngeld wird als Mietzuschuss oder als Lastenzuschuss für selbstnutzende Eigentümerinnen und Eigentümer geleistet. Die Höhe des Wohngeldes richtet sich nach Haushaltsgröße, Einkommen und Miete bzw. Belastung. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau ermutigt Menschen mit geringerem Einkommen ausdrücklich, bei ihren zuständigen Wohngeldbehörden einen eventuellen Wohngeldanspruch prüfen zu lassen. Zuständig dafür sind, je nach Wohnort, die Großen Kreisstädte oder die Landratsämter.

Kfz-Zulassungsstelle Mühlacker vom 13. bis 16. Januar wegen interner Veranstaltung geschlossen

MÜHLACKER/ENZKREIS. Von Montag, 13. bis Donnerstag 16. Januar ist die Kfz-Zulassungsstelle des Enzkreises in Mühlacker wegen einer internen Veranstaltung ganztags geschlossen. Wer eine Zulassung benötigt, kann sich an die Dienststelle in Pforzheim in der Güterstraße 30 (direkt neben dem Landratsamt) wenden. Sie ist an den Tagen regulär geöffnet. Ab Freitag, 17. Januar, stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zulassungsstelle Mühlacker den Kunden wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung. (enz)

Jahreshauptversammlung des Vereins landwirtschaftlicher Fachbildung Enzkreis am 20. Januar 2020 in Niefern

ENZKREIS. Die Jahreshauptversammlung des Vereins landwirtschaftlicher Fachbildung Enzkreis findet am Montag, 20. Januar 2020, um 20 Uhr im Gasthaus Goll in Niefern statt. Nach den Regularien wird Heinz Haug, ehemaliger Leiter des Landwirtschaftsamtes, über seine Erfahrungen als Seniorexperte und Berater bei landwirtschaftlichen Projekten in Kamerun und Kasachstan berichten. Alle Interessierte, auch Nichtmitglieder, sind herzlich eingeladen. (enz)

Erstes Treffen der Bäuerinnen des Enzkreises im neuen Jahr mit Vortrag „Meine Wirkung - Stil und Haltung“

ENZKREIS. Am Montag 13. Januar, um 20:15 Uhr bietet das Landwirtschaftsamt in der Stuttgarter Straße 23 in Pforz-

heim für Bäuerinnen und Frauen, die in der Landwirtschaft, im Gartenbau oder in einem Lebensmittelverarbeitenden Betrieb tätig sind, einen Abend zum Thema „Meine Wirkung – Stil und Haltung“ an.

Die Referentin Jessica Balistreri ist Coach für Talententfaltung und Berufung. Sie zeigt, dass die Wirkung eines Menschen nicht nur von der Farbwahl und Kleidung abhängig ist, sondern auch davon, wie Haltung und Gefühlswelt nach außen wirken. Nach dem kostenlosen Vortrag besteht noch die Möglichkeit zum Austausch.

Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1800 oder per Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de entgegen.

(enz)

Jetzt anmelden für Fortbildung „Essen mit Krippenkindern“

ENZKREIS. Das Landwirtschaftsamt Enzkreis bietet im Rahmen der Landesinitiative „BeKi - Bewusste Kinderernährung“ für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kinderbetreuungseinrichtungen sowie für Tageseltern am Dienstag, 28. Januar, von 14 bis 17 Uhr eine Fortbildung zum Thema „Essen mit Krippenkindern“ mit der BeKi-Referentin Claudia Vögele an. Die Veranstaltung findet im Landwirtschaftsamt in der Stuttgarter Str. 23 in Pforzheim statt. Der Übergang vom „Gefütterten“ zum „selbstständigen Esser“ erfordert laut der Referentin Unterstützung. Sie zeigt daher auf, wie Betreuungspersonen den Bedürfnissen der Kinder entsprechend ihres individuellen motorischen und physiologischen Entwicklungsstandes gerecht werden können; außerdem geht sie auf Schlüsselsituationen im Zusammenhang mit Mahlzeiten und Esserfahrungen ein. So werden die Verhaltensmuster von Krippenkindern durch ernährungsprägende Phasen bestimmt; deren Vorstellung soll Gelegenheit geben, das Essverhalten zu reflektieren und die Prägung der „Essbiographie“ zu diskutieren.

Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt bis zum 23. Januar per Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de oder unter Telefon 07231 308-1800 entgegen.

(enz)

Kfz-Zulassungsstelle Mühlacker vom 13. bis 16. Januar wegen interner Veranstaltung geschlossen

MÜHLACKER/ENZKREIS. Von Montag, 13. bis Donnerstag 16. Januar ist die Kfz-Zulassungsstelle des Enzkreises in Mühlacker wegen einer internen Veranstaltung ganztags geschlossen. Wer eine Zulassung benötigt, kann sich an die Dienststelle in Pforzheim in der Güterstraße 30 (direkt neben dem Landratsamt) wenden. Sie ist an den Tagen regulär geöffnet. Ab Freitag, 17. Januar, stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zulassungsstelle Mühlacker den Kunden wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung. (enz)

(enz)

Fortbildung für Winzerinnen und Winzer aus der Region am 19. Februar in Eisingen

ENZKREIS. Am Mittwoch, 19. Februar, findet im Weingut Otto Keller im Sennig 40 in Eisingen ab 18 Uhr eine Fortbildungsveranstaltung für Winzerinnen und Winzer aus der Region statt.

Weinbau-Beraterin Katharina Kohl wird die Besonderheiten des Jahrganges 2019 in Bezug auf die Bekämpfung von Pflanzenkrankheiten und Schädlingen Revue passieren lassen und einen Ausblick auf die Rebschutz-Saison 2020 geben. Darüber hinaus wird die aktuelle rechtliche Situa-

tion des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln im Weinbau einschließlich absehbarer Änderungen Thema sein. Die kostenlose Veranstaltung ist als zweistündige Fortbildung im Sinne des Pflanzenschutzgesetzes zertifiziert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (enz)

JobZentrale Pforzheim und Enzkreis ist online

ENZKREIS/PFORZHEIM. Einen neuen und schnellen Weg zu offenen Stellen in der Region gibt es seit wenigen Tagen: die „JobZentrale“, ein Stellenportal für Pforzheim und den Enzkreis. Das Portal erfasst nahezu alle Stellenangebote im Umkreis von 50 Kilometern. An zentraler Stelle können sich damit die Bürger einen Überblick über die angebotenen Ausbildungs- und Arbeitsplätze verschaffen.

Die Suche nach einem neuen Job, einem Ausbildungs- oder Praktikumsplatz ist häufig langwierig und mühsam: Wer Arbeit sucht, muss regelmäßig die Tageszeitungen, Anzeigenblätter und Jobbörsen durchsuchen. Das kostet viel Zeit – und dennoch ist fraglich, ob man tatsächlich alle relevanten offenen Stellen gefunden hat. Deshalb haben sich die beiden Jobcenter von Stadt und Kreis zusammengesetzt und bieten mit der „JobZentrale“ die Möglichkeit, kostenfrei gezielt in der Region auf Jobsuche zu gehen.

Dafür sammelt das Portal automatisch die Anzeigen vieler verschiedener Seiten im Netz ein, darunter von der Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit, von Stepstone, Indeed und sogar direkt von den Homepages der regionalen Arbeitgeber. Direkt auf der Startseite können alle offenen Stellen für die verschiedenen Berufsgruppen aufgerufen werden – ob als Helfer, Fachkraft oder Experte. Mit Filtereinstellungen lässt sich die Suche verfeinern und der jeweilige Arbeitsort kann direkt auf einer Karte angesehen werden. Durch eine Übersetzung in zahlreiche Sprachen gelingt der Einstieg auch unabhängig von deutschen Sprachkenntnissen.

Die „JobZentrale“ ist erreichbar über die Homepage des Landratsamtes Enzkreis und der Stadt Pforzheim sowie direkt auf www.jobzentrale-pforzheim-enzkreis.de. Weitergehende Informationen gibt es unter www.kommunale-jobcenter.de. (enz)



Schnelle Erfolge bei der Jobsuche bietet die JobZentrale, das neue Stellenportal von Enzkreis und Stadt Pforzheim. (enz)

Am 18. Januar: Samstags-Schadstoffsammlung in Maulbronn

ENZKREIS. Am Samstag, 18. Januar, findet in Maulbronn auf dem Parkplatz bei der Feuerwache im Schänzle von 8 bis 12 Uhr eine Schadstoffsammlung statt; darauf weist das Amt für Abfallwirtschaft hin.

Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoffröhren. Nicht angenommen werden Altöle (sie können beim Händler zurückgegeben werden) und alte Medikamente (sie sind über die Restmülltonne zu entsorgen). (enz)

Mitteilungen von Ämtern

Oberfinanzdirektion Karlsruhe

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Länderübergreifende Bürgerbefragung der Finanzämter noch bis zum 29. Februar 2020.

Bürgerinnen und Bürger aus Baden-Württemberg haben noch bis zum 29. Februar 2020 die Möglichkeit, anonym die Servicequalität ihres Finanzamtes zu bewerten. Unter dem Motto „Zufrieden? www.ihr-finanzamt-fragt-nach.de“ läuft seit März dieses Jahres eine länderübergreifende Online-Befragung zur Zufriedenheit mit den Finanzämtern.

Die Bürgerfreundlichkeit ist ein wichtiges Ziel der Steuerverwaltung. Die Ergebnisse der Befragung liefern dabei wertvolle Hinweise auf die Erwartungen der Bevölkerung an die Steuerverwaltung und tragen dazu bei, den Bürgerservice weiter zu verbessern. Im Vordergrund der Befragung stehen dabei die Themen Bearbeitung der Steuererklärung, Erreichbarkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Öffnungszeiten der Finanzämter und Zufriedenheit mit der Steuerverwaltung im Allgemeinen.

Eine rege Beteiligung ist wichtig. Je mehr Bürgerinnen und Bürger an der Befragung teilnehmen, desto besser. Nur durch eine breite Beteiligung sind die Ergebnisse aussagekräftig.

Die Befragung läuft über die Internetseite www.ihr-finanzamt-fragt-nach.de. Die Teilnahme dauert nur fünf Minuten; eine Zeitinvestition, die sich auszahlt. Eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Befragung kann auch über mobile Geräte wie Smartphones oder Tablets sowie direkt vor Ort an Befragungs-Terminals im Finanzamt erfolgen.



LEADER Heckengäu

Neue Vergaberunde für das Regionalbudget

200.000 € für Klein- und Kleinstprojekte

Ab sofort haben Privatpersonen, Kommunen, Vereine und Kleinstunternehmer die Möglichkeit, Projektanträge für das Regionalbudget von LEADER Heckengäu zu stellen. Die Frist zur Einreichung läuft bis 13. März 2020. Das Regionalbudget ist gedacht für Projekte, deren Nettokosten 20.000 € nicht übersteigen. Die Projekte müssen zu 100% durch den Projektträger vorfinanziert werden. Mehr Infos gibt es auf der Homepage oder direkt telefonisch bei den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle. www.leader-heckengaeu.de, Tel. 07031 / 663-1172, info@leader-heckengaeu.de.

Im Jahr 2019 konnten 12 Projekte, verteilt über die gesamte LEADER-Kulisse, aus diesem Budget gefördert werden. Anträge kamen von Vereinen, Kommunen und Unternehmen. Insgesamt wurden rd. 80.000 Euro Fördergelder in solche „Klein- und Kleinstprojekte“ in der Region Heckengäu investiert, z.B. in die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen für Vereinsräume oder Artenschutzmaßnahmen für Fledermäuse und Insekten.

Im Rahmen der Auswahlitzung gewichtet der LEADER Vorstand die eingereichten Projekte. Bewertet wird beispielsweise, welchen Nutzen ein Projekt für die Region hat, ob ein Beitrag zur Arbeitsplatzsicherung und -schaffung geleistet oder Natur- und Umweltschutz gestützt wird. Anhand verschiedener Kriterien werden Punkte vergeben, so dass am Ende eine Rangfolge für die Verteilung der Fördergelder entsteht. Die Befürwortung durch den Vorstand ist

Voraussetzung für den endgültigen Bewilligungsbescheid. Alle Projekte müssen im LEADER Heckengäu-Gebiet liegen, mindestens einem der Handlungsfelder zuzuordnen sein, auf einem realistischen Zeitplan beruhen und nach der Förderung weiter tragfähig sein.

Soziales

Hospizdienst

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis
Bahnhofstr. 86 (im Consilio), 75417 Mühlacker
Tel.: 07041/8153689

Helios Klinikum Pforzheim

Darm- und Bauchspeicheldrüsenkrebs sind zwei Krebsarten, die in einem zertifizierten Onkologischen Zentrum behandelt werden sollten. Etwa 60.000 Personen erkranken jedes Jahr an Darmkrebs. Früh diagnostiziert ist er zu 90% heilbar. Bauchspeicheldrüsenkrebs ist schwieriger zu diagnostizieren, da die Symptome so unspezifisch sind. Zudem sind die bösartigen Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse in den vergangenen Jahren angestiegen. Der Helios Themenabend klärt über die Behandlungsmöglichkeiten und Operationsverfahren auf und stellt zudem die Arbeit des zertifizierten Onkologischen Zentrums vor.

Der Themenabend „Gemeinsam gegen Darm- und Bauchspeicheldrüsenkrebs“ findet am 15. Januar 2020 statt.

Ort: Helios Klinikum Pforzheim, Galerie über dem Haupteingang

Uhrzeit: 18:30 Uhr

Referent: Prof. Dr. Wolfram Lamadé,
Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Begegnungscafé für Trauernde hat geöffnet

Einen lieben Menschen zu verlieren, gehört zu den tiefgreifendsten Erfahrungen in unserem Leben.

Damit Sie sich mit Ihren unterschiedlichen Gefühlen nicht alleingelassen fühlen, sind Sie herzlich eingeladen, unser Begegnungscafé zu besuchen.

Hier treffen Sie auf Menschen mit gleichen Erfahrungen. In geschützter und wohltuender Umgebung können Sie Ihre Fragen und Klagen ohne Ängste äußern, sich im Gespräch austauschen und so erfahren, wie andere ihre Trauer (er-)leben. Unsere geschulten Mitarbeiter stehen Ihnen dabei hilfreich zur Seite.

Das Café ist am 2. Dienstag im Monat geöffnet.

Die nächsten Termine: **Dienstag, 14. Januar 2020 und 11.**

Februar 2020, jeweils von 15-17 Uhr in der Diakoniestation Mühlacker, Bahnhofstraße 44.

Weihnachtsfeier in der Seniorenwohnanlage Umlandstr. 14 in Wurmberg

Am Donnerstag, 19.12.2019, fand im gut besuchten Gemeinschaftsraum der Wohnanlage die diesjährige Weihnachtsfeier statt. Wie im letzten Jahr wurde der Raum weihnachtlich dekoriert und es gab Weihnachtsgebäck zum Kaffee. Dabei wurden die Bewohner*innen von den Mitarbeiter*innen der Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V. unterstützt. Frau Annette Schillinger und Frau Jutta Zurlinden trugen damit wesentlich zum Gelingen des Nachmittags bei. Die „Fidelen Holzwürmer“ sorgten mit Musik, auch zum Mitsingen, und humorvollen Geschichten

für gute Unterhaltung und für gute Stimmung. Am Ende der schönen Feier gab es ein zünftiges Abendessen.



Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 08:30 - 14:00 Uhr

Tel: 07044 / 8686 Fax: 07044 / 8174

E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de

Internet: www.diakonie-heckengaeu.de

Rathausstraße 271299 Wimsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet - wir rufen Sie gerne zurück.

116 117 ist die Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/> Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Enzkreis-Kliniken Krankenhaus Mühlacker:

Am Dienstag, 14. Januar 2020, 19 Uhr im RKH Krankenhaus Neuenbürg

Kniearthrose - was ist heute alles möglich?

Informationsveranstaltung für Patienten und Interessierte über moderne und operative Möglichkeiten bei Knorpelschäden und Arthrose des Kniegelenks

Das Kniegelenk ist eines der am stärksten beanspruchten Gelenke des menschlichen Körpers. Deswegen ist es besonders häufig von Verletzungen oder auch Knorpelabnutzung, der Arthrose betroffen. Die Arthrose sollte möglichst früh erkannt und behandelt werden. Gleiches gilt für kleinere oder größere Verletzungen nach Sport oder anderen Aktivitäten, die zu Defekten am Knorpel geführt haben.

Was kann ich selbst für mein Gelenk tun, um die Situation ohne Operation zu verbessern oder die Gelenkbelastung zu reduzieren? Daneben gibt es eine Reihe moderner, gelenkerhaltender und damit schonender Operationsverfahren. Diese arthroskopischen Operationsverfahren sind auch unter den Stichworten minimalinvasive Chirurgie oder „Knopflochchirurgie“ bekannt.

Beim Fortschreiten der Arthrose ist der Gelenkersatz unumgänglich. Die modernen Entwicklungen haben ihn zu einem Gewinn der Menschen zurück zur Lebensqualität werden lassen. Dank moderner, schonender Operationsverfahren und künstlicher Gelenke, die zunehmend besser der Anatomie des Menschen angepasst sind, werden eine schnelle Genesung der Patienten und eine höhere Bewegungsfreiheit erreicht.

In einer Informationsveranstaltung am Dienstag, dem 14. Januar um 19 Uhr in der Cafeteria (Altbau) des RKH Krankenhauses Neuenbürg spricht Professor Dr. Stefan Sell, Ärztlicher Direktor des Gelenkzentrums Schwarzwald, über moderne Knietherapien sowie über konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten. Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion. Der Eintritt ist kostenlos. Wegen großem Interesse ist eine Anmeldung erforderlich: Sekretariat, Michaela Rapp, Telefon 07082-796-52815, michaela.rapp@rkh-kliniken.de

Haus Heckengäu Heimsheim



Neuer Kurs Gedächtnistraining

Am 16. Januar 2020 beginnt wieder ein fünfteiliger Kurs Gedächtnistraining, Kursleitung: Heike Noack. In einer kleinen Gruppe mit maximal 12 Personen können Sie ohne Leistungsdruck Ihre geistigen Kräfte aktivieren und auffrischen. Frau Noack arbeitet nach dem Übungsprogramm des Bundesverbandes Gedächtnistraining.

Zeit: erster Termin ist am Donnerstag, 16. Januar 2020 um 10 Uhr

Ort: Haus Heckengäu, Erdgeschoss Mehrzweckraum

Kurskosten: 20 Euro pro Teilnehmer, ab 10 Teilnehmer 16 Euro

Übrigens: In der Tagespflege sind zur Zeit einzelne Plätze frei!

Für weitere Auskünfte und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an:

Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033/53 91-0, E-Mail: haus-heckengaeu@wohlfahrtswerk.de